

// Medieninformation – Linz, 6. Februar 2017 //

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz – Erste Festivalvorschau

Finale bei der Filmauswahl, die Programmschiene ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT geht unter dem Motto „Gender & Space“ in die achte Runde, die diesjährigen PreisträgerInnen des OK / Kunstpreises der Energie AG Oberösterreich stehen mit Christoph Frey und Denise Mair fest, und mit der audiovisuellen Live-Performance LAS DOS CARAS – VON DER DUALITÄT DER MIGRATION erwartet das Festivalpublikum ein multimediales Highlight im Deep Space 8K im AEC.

Programmauswahl auf der Zielgeraden

Ein Großteil der Festivalfilme ist bereits fixiert, die ersten Reisen für unsere internationalen Filmgäste sind schon gebucht, die KooperationspartnerInnen für die kommende Festivalausgabe stehen in den Startlöchern und heute werden nach der im Dezember erfolgten Veröffentlichung des diesjährigen Tributes – das dem renommierten polnischen KünstlerInnenpaar Anka und Wilhelm Sasnal gewidmet ist – weitere **programmatische Highlights** für die **14. Auflage** von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz, die von **25. bis 30. April 2017** stattfindet, bekanntgegeben.

Nach Ende der Frist für Filmeinreichungen Anfang Jänner und nachdem **weit über 900 Langfilme** aus ganz Europa die letzten Monate über von Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team gesichtet wurden, ist eines sicher: Es steht ein sehr starker Festivaljahrgang bevor, mit handverlesenen Spiel- und Dokumentarfilmen, die eine **spannende filmische Vermessung unseres Kontinents** versprechen. Gesellschaftspolitisch waches, künstlerisch-exzentrisches Filmschaffen versammelt das diesjährige Programm mit **rund 160 aktuellen filmischen Positionen**. Diese und die zahlreich anwesenden Filmgäste werden sicherlich erneut beim Publikum die Lust auf unkonventionelles Kino aus Europa wecken können. Neben zahlreichen **Österreichpremier**en sind wieder international prämierte Filmhighlights der vergangenen Festivalsaison auf den Linzer Leinwänden zu erleben. Zudem verschafft CROSSING EUROPE auch 2017 der **regionalen Filmszene** aus Oberösterreich mit einer Auswahl aus den 160 heuer für die Sektion LOCAL ARTISTS eingereichten Film- und Videoarbeiten ein attraktives Forum zur Präsentation neuer Arbeiten.

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT: Gender & Space in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich

CROSSING EUROPE präsentiert bereits zum achten Mal die von Lotte Schreiber kuratierte Sektion **Architektur und Gesellschaft**, die in diesem Jahr unter dem Titel **GENDER & SPACE** das Verhältnis von Geschlechterrollen und Raum beleuchtet. Rund um Sofia Exarchous bereits mehrfach preisgekrönter griechischer Debütfilm PARK formiert sich ein vierteiliges Filmprogramm, das der Frage nachgeht, inwieweit das soziale Konstrukt „Geschlecht“ unsere Wahrnehmung und Vorstellung von realen und imaginären Räumen prägt.

Die Regisseurin verortet in **PARK** eine Coming-of-Age Story an Athens Peripherie, konkret in die seit über zehn Jahren leerstehenden, vor sich hin korrodierenden Bauten der Olympischen Spiele, die zur Bühne für geschlechtsspezifische Selbstinszenierungen und zum intimen Rückzugsort erster sexueller Erfahrungen werden. Der weibliche Körper als Akteur im transitorischen Raum steht im Fokus des tagebuchartigen Dokumentarfilms **WANDERLUST, CUERPOS EN TRÁNSITO**. Dieser begleitet zwei junge Frauen unterschiedlicher Herkunft, die ausschließlich zu Land und zu Wasser von Ägypten nach Deutschland reisen. Die kurdisch-kanadische Dokumentarfilmerin Zaynê Akyol stellt die Rolle kurdischer Frauen im bewaffneten Kampf um ein Territorium in den Mittelpunkt von **GULÎSTAN, TERRE DE ROSES** und gewährt Einblick in einen unbekanntem, verborgenen Alltag. Einsamkeit, Stille und die ungebändigten Kräfte der Natur dominieren das Leben der Wissenschaftlerin Aušra Revutaite in den kasachischen Bergen des litauischen Beitrags **WOMAN AND THE GLACIER** von Regisseur und Tribute-Gast 2008 Audrius Stonys. Im Kontrast dazu führt der davor programmierte lettische Kurzfilm **GARĀŽAS** das Publikum in die von Testosteron dominierte Welt der Garagen.

// Neben Audrius Stonys werden weitere FilmemacherInnen persönlich anwesend sein. //

Hier die Filme der Sektion im Überblick:

// **PARK** (GR, PL 2016), R: Sofia Exarchou – Spielfilm / Österreichpremiere

// **WOMAN AND THE GLACIER** (LT, EE 2016), R: Audrius Stonys – Dokumentarfilm / Österreichpremiere

// **GULÎSTAN, TERRE DE ROSES / GULISTAN, LAND OF ROSES** (CA, DE 2016), R: Zaynê Akyol – Dokumentarfilm

// **WANDERLUST, CUERPOS EN TRÁNSITO / WANDERLUST, FEMALE BODIES IN TRANSIT** (DE, AR 2016), R: Anne von Petersdorff, Maria Perez Escalá – Dokumentarfilm / Österreichpremiere

// **GARĀŽAS / GARAGES** (LV 2016), R: Katrīna Neiburga – mittellanger Dokumentarfilm / Internationale Premiere

CROSSOVER Projekte & CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG 2017

Das **OÖ Kulturquartier** ist auch 2017 bewährter Festivalort und lebendiges Festivalzentrum. Das OK als Produktionshaus bringt sich mit **ortspezifischen Projektionsarbeiten** als Impulsgeber ins Programm ein und zeigt damit die interessante Entwicklung künstlerischer Projektionsarbeiten (in Mappings, VJ-Projekten), die über das übliche Crossover zwischen Film und bildender Kunst hinaus in den öffentlichen Raum eindringt.

Neben der großen **Einzelausstellung** mit 17 Werken, davon neun Videoarbeiten, der spanischen Medienkünstlerin **Cristina Lucas** im OK werden mit dem multimedialen Projekt „**Europastrasse**“ des oberösterreichischen Künstlers **Otto Hainzl** im Ursulinenhof und dem **Gewinnerprojekt** für den CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG – einer Fassadenprojektion von **Christoph Frey und Denise Mair** – drei Einzelpositionen präsentiert.

Seit 2013 wird im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE die Außenfassade des OÖ Kulturquartiers mit künstlerischen Projektionsarbeiten bespielt und zu einem Kunstraum erweitert. Die gezeigten Projekte gehen aus dem CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG hervor, der das Ziel hat die Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum weiterzuentwickeln und zu fördern. Der 2017 zum fünften Mal vergebene Preis ist ein **Projektstipendium** für eine Außenprojektion für eine/n KünstlerIn aus Oberösterreich **in der Höhe von € 4.000,-** das die Energie AG OÖ in Kooperation mit der

Kunstuniversität Linz im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE vergibt. Als dritter Partner stellt das OK im OÖ Kulturquartier Produktionsmittel und technische Hilfeleistung zur Verfügung. Unter dem Motto „Die beste Idee gewinnt“ wurden heuer insgesamt 16 künstlerische Projekte eingereicht.

Die diesjährigen **GewinnerInnen** des CROSSING EUROPE | Kunstpreises sind die beiden aus Linz stammenden MedienkünstlerInnen **Christoph Frey** (*1987) und **Denise Mair** (*1987), die derzeit ihr Masterstudium an der Kunstuniversität Linz im Bereich Zeitbasierte Medien absolvieren. Ihr Projekt „**Nähe*Distanz**“ hat die Jury, bestehend aus Christine Dollhofer (Festivalleiterin CROSSING EUROPE), Franz Prieler (Kunstbeauftragter der Energie AG), Genoveva Rückert (Kuratorin OK im OÖ Kulturquartier), Siegfried A. Fruhauf (Künstler/Filmmacher) und Gitti Vasicek (Leiterin Institut für Medien/Kunstuniversität Linz), aufgrund seiner stimmigen Auseinandersetzung mit dem Format der Fassadenprojektion im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE einstimmig überzeugt. Kein Bild wird im Verlauf der Festivalwoche zweimal zu sehen sein. Die ca. 42-stündige Projektion läuft nur einmalig ab, und bietet in der Zeitausdehnung über sechs Tage einen anhaltenden Schauwert für die FestivalbesucherInnen. Das filmische Geschehen erstreckt sich als fünfteilige Projektion über die Fassade. Aus dieser formalen Lösung entwickelt sich in der Entschleunigung der Bilder ein inhaltlicher Bogen zwischen Nähe und Distanz. Im Ansatz der Übersetzung von Kommunikation in Bewegung, Licht, Text und Gebärden thematisiert diese Arbeit vielschichtig das Erleben von Kino. Ausgehend von der Filmprojektion ohne Ton und der Idee, dass Gebärdensprache durch Blick und Berührung eine eigene Kommunikationsform darstellt, übersetzt der Film auch Aspekte der eigenen Bildsprache, die das Tonerleben konsequent in Lichtbewegungen und Rhythmus weiterträgt.

// Die **Umsetzung und Präsentation** des Siegerprojekts findet bei der kommenden Ausgabe von CROSSING EUROPE im April 2017 täglich ab Einbruch der Dunkelheit statt, als Präsentationsort dient erneut die Fassade des Bürogebäudes am **OK-Platz**. //

PERFORMANCE Las Dos Caras @ Deep Space 8K

PICTURE your SOUND your PICTURE Atelierpreis-Siegerprojekt live bei CROSSING EUROPE

Der **OÖKB**-Oberösterreichische KomponistInnenbund schrieb letztes Jahr in Kooperation mit **CROSSING EUROPE**, der Komponistin Tanja Brüggemann und dem Amt der OÖ Landesregierung/Direktion Kultur ein einmonatiges **Atelier** in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden für November 2016 aus. Der Call richtete sich an FilmmacherInnen und MusikerInnen/KomponistInnen aus Oberösterreich. Gesucht wurden künstlerische Projekte bzw. Vorhaben von Zweierteams, die sich auf besondere Weise der **Verknüpfung von Musik/Sound und Film** widmeten. Der **PICTURE your SOUND your PICTURE Atelierpreis** ist die konsequente Fortsetzung der 2014 bei CROSSING EUROPE stattgefundenen Netzwerkveranstaltung PICTURE your SOUND your PICTURE, die sich mit der kreativen Praxis von Film- und Musikschaffenden im Bereich visueller und auditiver Kunst beschäftigt hat.

Zugesprochen wurde der Atelierpreis der freischaffenden Komponistin und Arrangeurin **Fatima El Kosht** und dem freischaffenden Künstler in den Bereichen Animationsfilm und Theater **Remo Rauscher**, die gemeinsam im November 2016 im Gmündner Atelier die **audiovisuelle Live-Performance LAS DOS CARAS – VON DER DUALITÄT DER MIGRATION** entwickelten, die bei der anstehenden Festivalsausgabe im Linzer Ars Electronica Center angesiedelten **DEEP SPACE 8K** aufgeführt wird.

In einem offenen Dialog zwischen Bild und Ton beleuchten El Kosht und Rauscher den entwurzelten Zustand im Niemandsland zwischen Kultur, Gesellschaft und Identität, wo ein vermeintlicher Übergangszustand zum diffusen Dauerzustand werden kann. Dabei verbinden sie musikalische, visuelle und literarische Fragmente mit konkreten Atmosphären und abstrakten Momentaufnahmen rundum persönliche Erfahrungswerte zu einer interdisziplinären Erzählung im Sinne visueller Musik, die bei der geplanten Live-Performance durch die einzigartigen Möglichkeiten der Spielstätte DEEP SPACE 8K – mit hochauflösenden, interaktiven Projektionen in 3-D auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden – eines der **Highlights der kommenden Festivalausgabe** zu werden verspricht.

// Die ca. einstündige Performance findet am Donnerstag, 27. April um 18:00 Uhr im Deep Space 8K des Ars Electronica Centers Linz statt. // Weiters wird zeitnah für SchülerInnen in Kooperation mit der Musikschule Linz und dem Landesmusikschulwerk oö ein Workshop mit Fatima El Kosht und Remo Rauscher unter der Leitung von Tanja Brüggemann angeboten. //

TRIBUTE 2017: Anka und Wilhelm Sasnal (PL)

Wie bereits im Dezember bekanntgegeben wird CROSSING EUROPE als erstes Filmfestival **eine filmische Gesamtschau** der Arbeiten des polnischen KünstlerInnenpaares Anka und Wilhelm Sasnal präsentieren, die mit ihrem **aktuellen Spielfilm** SŁOŃCE, TO SŁOŃCE MNIE OŚLEPIŁO / THE SUN, THE SUN BLINDED ME (PL, CH 2016) eröffnet wird. Der Film wurde beim renommierten Filmfestival in Locarno uraufgeführt und erhielt für seine politische Aktualität und künstlerische Qualität seitens der Kritik viel Lob. Die beiden TRIBUTE-Gäste sind keine Unbekannten für das Linzer Festivalpublikum, waren sie doch bereits in der Vergangenheit zweimal im Festivalprogramm vertreten. 2012 gewannen sie mit dem in Rotterdam uraufgeführten Spielfilm Z DALEKA WIDOK JEST PIĘKNY / IT LOOKS PRETTY FROM A DISTANCE (PL 2011) den Hauptpreis in Linz und kehrten mit HUBA / PARASITE (PL, UK 2014) erneut zurück.

Neben den drei bereits angeführten Arbeiten umfasst das TRIBUTE 2017 noch zwei weitere Langfilme (ŚWINIOPAS / SWINEHERD und ALEKSANDER) des Regie-Duos sowie **sieben Kurzfilme von Wilhelm Sasnal**, die zwischen 2005 und 2015 entstanden sind. Unsere Tribute-Gäste Anka und Wilhelm Sasnal werden persönlich bei den Filmgesprächen anwesend sein, zudem ist im Rahmen ihres Aufenthalts ein **Directors' Talk** angesetzt.

// Zusätzliche Informationen und Filmbeschreibungen finden Sie [HIER](#) auf unserer Website. //

Weiterführende Film- & Programminformationen werden Mitte März in unserer nächsten Presseaussendung bekannt gegeben.

TERMINVORSCHAU

Akkreditierungsschluss: **Mo, 20. März 2017**
Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **Mi, 12. April 2017**
Festivaltermin: **Di, 25. bis So, 30. April 2017**

Bildmaterial & Updates

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>
Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>
Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>
Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2017 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).